Umfrage zur ambulanten gynäkologischen Versorgung von trans* und nicht-binären Personen

25. Juni 2025
Uns hat folgende Anfrage erreicht, die wir hier gerne mit euch teilen möchten:
****

Liebes Team von TransMann e.V.,

Mein Name ist Laura Hessel, ich bin Medizin-Doktorandin an der Universität Tübingen. Derzeit führe ich eine Studie zur ambulanten gynäkologischen Versorgung von trans* und nicht-binären Personen in Deutschland durch. Ich würde mich freuen, wenn Sie die Studie unterstützen und folgenden Studienaufruf teilen:

Gynäkologische Versorgung ist ein zentraler Bestandteil der allgemeinen Gesundheitsversorgung. Die ambulante gynäkologische Versorgung von trans* und nicht-binären Personen ist in Deutschland bislang jedoch kaum wissenschaftlich untersucht. **Für eine bedarfsgerechte und diskriminierungsfreie gynäkologische Versorgung braucht es ein tieferes Verständnis des Status quo sowie der spezifischen Bedürfnisse und Erfahrungen der Community**.

Die GynTra-Studie möchte hierzu einen Beitrag leisten. Ziel ist es, die aktuelle Versorgungssituation sowie bestehende Barrieren sowohl aus Perspektive von trans* und nicht-binären Patient*innen als auch von Behandler*innen zu erfassen. Dabei sollen nicht nur Versorgungslücken sichtbar gemacht, sondern auch konkrete Handlungsfelder für eine bedarfsgerechte Versorgung identifiziert werden.

Die **anonyme Online-Umfrage wurde in enger Zusammenarbeit mit Community-Vertreterinnen** entwickelt. Sie dauert ca. **20–30 Minuten und richtet sich an trans* und nicht-binäre Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland**. Auch Menschen, die bisher keine gynäkologische Versorgung in Anspruch genommen haben, sind ausdrücklich eingeladen – gerade ihre Perspektiven sind für uns besonders wichtig.

Hier geht es direkt zur Umfrage: Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Studie unterstützen und den Studienaufruf an Ihre Community weiterleiten.